

Zeitschrift: Dissonanz : die neue schweizerische Musikzeitschrift = Dissonance : la nouvelle revue musicale suisse

Herausgeber: Schweizerischer Tonkünstlerverein

Band: - (1996)

Heft: 50

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Musikworkshop
unter Leitung von
The Hilliard Ensemble, Gesang

Ensemble-Singen
oder
Die Kunst des
Einander-Zuhörens

20. bis 23. Februar 1997

Teilnahmegebühr: 200 Franken
Anmeldung bis 10. Februar

Information und Anmeldung:
ARC Romainmôtier
Postfach
1323 Romainmôtier
Tel.: +41 24 453 19 19
Fax: +41 24 453 19 21

arc

MIGROS
Kulturprozent



10. Meisterkurs
für Klavier- und Kammermusik
27. bis 30. Dezember 1996
F. Schubert / C.M. von Weber
Felix Mendelssohn

Der Kurs wendet sich in erster Linie an Musiker und Musikstudenten, kann aber auch von fortgeschrittenen Jugendlichen oder Amateuren besucht werden.

Kursleitung:

Anmeldeschluss:

Kursgebühren:

Werner Bärtschi

18. November 1996

Fr. 400.– (Einzelspieler)

Fr. 600.– (Duos)

Fr. 800.– (grössere Ensembles)

Fr. 200.– (Hörer) Fr. 80.– (Hörer einzelner Tag)

Auskunft und Anmeldung:

Sekretariat des Musikkonservatoriums SH

Rosengasse 16, 8200 Schaffhausen

Telefon (052) 625 34 03

Fax (052) 625 34 30

Musikworkshop
unter Leitung von
Eliot Fisk, klassische Gitarre
Burhan Öcal, Perkussion

Zwischen Orient und Okzident

23. bis 26. Januar 1997

Teilnahmegebühr: 200 Franken
Anmeldung bis 15. Februar

Information und Anmeldung:
ARC Romainmôtier
Postfach
1323 Romainmôtier
Tel.: +41 24 453 19 19
Fax: +41 24 453 19 21

arc

MIGROS
Kulturprozent

Atelier de lutherie

F. Daiz

Beau-Séjour 15
1003 Lausanne

Tél. + fax :
(021) 311 36 34

12. INTERNATIONALE HÄNDEL-AKADEMIE KARLSRUHE 1997

in Zusammenarbeit mit der Staatlichen Hochschule für Musik
und dem Badischen Staatstheater Karlsruhe

20. Februar bis 4. März 1997

Künstlerische Leitung: Generalintendant Günter Könemann

KURSE:

Timothy Brown	Dirigieren
Jesper B. Christensen	Cembalo/Generalbaßpraxis
Gerhart Darmstadt	Barock-Violoncello
Paul Esswood	Countertenor
Reinhard Goebel	Barock-Violine
Ludger Lohmann	Orgel
Barbara Schlick	Barock-Gesang
Han Tol	Blockflöte

SYMPOSIUM:

„Biblische Botschaft und politische Allegorie in den Oratorien
Georg Friedrich Händels“

Leitung: Prof. Dr. Hans Joachim Marx, Hamburg

1. März 1997

Die 13. Händel-Festspiele des Badischen Staatstheaters
Karlsruhe finden in der Zeit vom
22. Februar bis 4. März 1997 statt.

– Änderungen vorbehalten –

Prospekte und Auskünfte:
INTERNATIONALE HÄNDEL-AKADEMIE KARLSRUHE
Geschäftsführer Wolfgang Sieber, Baumeisterstr. 11
76137 Karlsruhe
Tel. (0721) 37 65 57, Fax (0721) 37 32 23

SCHLÖSSLI INS

SCHUL- UND HEIMGEMEINSCHAFT
AUF GRUNDLAGE DER RUDOLF STEINER-PÄDAGOGIK

- Kleine Klassen und Wohngruppen
- Kindergarten bis neunte Klasse
- zehntes Schuljahr
- familienähnliche Strukturen
- persönliche Führung
- Sinnesschulung, Handwerk, Kunst und soziales Üben
- 20 Ateliers und Werkstätten
- kein «Sitzbleiben», keine Noten
- ländliche Umgebung
- biologisch-dynamische Landwirtschaft
- Heileurythmie, Sprach- und Reitherapie
- ErzieherInnen-Seminar

Kinder und Jugendliche können bei uns zu jeder Zeit aufgenommen werden. Verlangen Sie unsere Unterlagen oder vereinbaren Sie ein Gespräch:

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Einsenden an: Schlössli Ins, CH-3232 Ins BE,
Tel. 032 313 10 50 Fax 032 313 40 25

Neuerscheinungen

für Bariton solo

Thüring Bräm: *Un'altra notte* (G. Ungaretti)
1993, 12', MN 9608

für Klarinette solo

Meinrad Schütter: *Vier Stücke für Klarinette*
1987, 10', MN 9596

für Klarinette, Vibraphon, Harfe

Thüring Bräm, *24 Aphorismen - Stundenbuch für Josef Vital Kopp*
1994, 20', MN 9607

für Klarinette und Streichquartett

Peter Benary: *Ariel* 1995, 12', MN 9609

für Orchester

Meinrad Schütter: *Pastorale I für Streichorchester*
1988, 4', MN 9610
Partitur, Orchesterset

János Tamás, *Poema für Violine (Viola/Horn) und Streicher*
1952/rev. 1961, 5', MN 9606
Partitur, Orchesterset

Boris Mersson: *Capriccio concertante für Flöte(n), Streicher und Schlagwerk* 1993/4, 20', MN 9601
Partitur, Orchesterset

**Musikedition
Nepomuk**

KONSERVATORIUM FÜR MUSIK + THEATER BERN, HOCHSCHULE MUSIK

Die Hochschule Musik des Konservatoriums Bern sucht eine

anerkannte Komponistenpersönlichkeit

mit Lehrerfahrung an
Konservatorien oder Musikhochschulen.

Die Aufgaben umfassen:

- Aufbau einer Kompositionsklasse (als Hauptfach). Unterrichtssprache: Deutsch
- Erteilen von Einzel- und Klassenunterricht (Analyse-Seminarien), auch im Fächerverbund mit dem übrigen Lehrkörper
- Durchführung von Konzerten Neuer Musik mit Studierenden und Lehrenden.

Probelektionen: Samstag, 15. Februar 1997
Stellenantritt: nach Möglichkeit August 1997

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis **spätestens 10. Dezember 1996** zu senden an:

Konservatorium für Musik + Theater
Kramgasse 36, Postfach, CH-3000 Bern 8.

Es können keine telefonischen Auskünfte erteilt werden.



MUSIK-AKADEMIE DER STADT BASEL

«Der Grad der Bewegung»

(C. Ph. E. Bach)

Tempovorstellungen und Tempokonzepte in Komposition und Interpretation 1900 – 1950

Ein Symposium des Studios für Interpretationsforschung (SIF) der Musik-Akademie der Stadt Basel
13.–16. Januar 1997

mit: **Regina Busch** (Wien), **Jean-Jacques Dünni** (Basel), **Toni Haefeli** (Basel), **Thomas Kabisch** (Trossingen), **Reinhard Kapp** (Wien), **Radojan Lorkovic** (Basel), **Christoph Neidhöfer** (Cambridge/USA), **Ulrich Mosch** (Basel), **Robert Piencikowski** (Basel), **Joshua Rifkin** (Cambridge/USA), **Volker Scherliess** (Lübeck), **Hansheinz Schneberger** (Basel), **Anne Shreffler** (Basel), **László Somfai** (Budapest), **Leonard Stein** (Los Angeles), **Jürg Wyttensbach** (Basel)

Während in den letzten Jahren entscheidende Fortschritte im Quellenstudium bedeutender Komponisten wie Bartók, Strawinsky und Webern gemacht wurden, sind die aufführungspraktischen Bedingungen ihrer Werke weit weniger bekannt. Das wachsende Material speziell zu Aufführungstraditionen der ersten Jahrhunderthälfte, das von Zeitzeugen, Schülern und Forschern zur Verfügung gestellt wird, schlägt sich in der musikalischen Praxis noch kaum nieder. In einem Symposium mit Referaten, Diskussionen, Workshops und Konzerten will das noch junge "Studio für Interpretationsforschung" der Musik-Akademie der Stadt Basel wichtige Fragen zu Komposition und Interpretation der Musik zwischen 1900 und 1950 anhand des Parameters "Tempo" nachgehen.

Voranmeldung nicht erforderlich, weitere Informationen bei:
Musik-Akademie der Stadt Basel, Veranstaltungsekretariat Leonhardsstrasse 6,
Postfach, 4003 Basel. Tel.: (061) 264 57 62 / Fax: (061) 264 57 13
E-Mail: elektudio@ubaclu.unibas.ch

KONSERVATORIUM FÜR MUSIK + THEATER
ESSEN HOCHSCHULE MUSIK
SCHULE DER KUNST

TÖNE FÜR OHR. MUSIK FÜR DIE SEELE.



Jecklin
FINDE DEINE MUSIK.